



Erste Tage in der Ausbildung

Finanzierungshilfen in der Ausbildung

Eigene Wohnung, Schulgeld, Heimfahrten und dann geht das Laptop kaputt? Wenn das Geld nicht reicht – zum Beispiel, weil man nicht mehr bei den Eltern wohnen kann, haben Azubis verschiedene Möglichkeiten. abi» gibt dir einen Überblick.



Berufsausbildungsbeihilfe

Bei der sogenannten Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) handelt es sich um einen monatlichen Zuschuss, den Auszubildende beantragen können, die eine duale Berufsausbildung absolvieren und aus bestimmten Gründen auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Zum Beispiel, wenn der Ausbildungsbetrieb zu weit von den Eltern entfernt ist. Die Beihilfe kannst du online bei der Bundesagentur für Arbeit beantragen.

☑ arbeitsagentur.de/berufsausbildungsbeihilfe-bab

BAföG

BAföG gibt es nicht nur für Studierende. Junge Leute, die eine schulische Ausbildung machen, haben ebenfalls einen Anspruch darauf. Die Höhe der monatlichen Förderung hängt in erster Linie davon ab, ob du noch bei deinen Eltern wohnst. Informationen zu Bedingungen und zur Antragsstellung erhältst du beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

☑ bafög.de

Wohngeld

Wem als Azubi an einer Berufsfachschule keine Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) zusteht, hat unter bestimmten Umständen die Möglichkeit, Wohngeld zu erhalten. Das Wohngeld wird beim Sozialamt oder beim Wohngeldamt der Stadt oder Gemeinde beantragt.

☑ www.bmi.bund.de/DE/themen/bauen-wohnen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeld-node.html

Kindergeld

Azubis, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, steht Kindergeld zu. Aktuell liegt der Betrag bei 219 Euro im Monat und wird von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit gezahlt. In der Regel wird das Kindergeld an die Eltern überweisen. Auszubildende, die nicht mehr zu Hause wohnen, können es sich auf Antrag direkt auszahlen lassen.

www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kindergeld-anspruch-hoehe-dauer

Stipendien

Wusstest du, dass du dich als Azubi für ein Stipendium bewerben kannst? Einen Überblick, für wen welches Stipendium in Frage kommt, liefert dir die Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF): der Stipendienlotse.

stipendienlotse.de

Bildungskredit

Wer eine finanzielle Förderung für die Ausbildung benötigt und volljährig ist, kann einen Bildungskredit beantragen, der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) vergeben wird. Er muss nach Abschluss der Ausbildung zurückgezahlt werden. Der Antrag erfolgt über das Bundesverwaltungsamt (BVA).

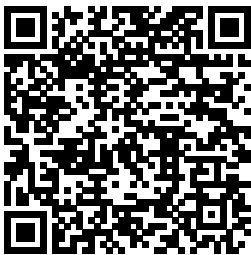
bva.bund.de

Notfalldarlehen

Laut Sozialgesetzbuch (§ 27 SGB II) kann bei besonderen Härten ein zinsloses Notfalldarlehen beantragt werden. Etwa, wenn sich die Ausbildung aufgrund von Krankheit verlängert und der BAföG-Anspruch nicht über den gesamten Zeitraum besteht. Informationen zum Notfalldarlehen erhältst du vor allem bei deiner örtlichen Arbeitsagentur. Hier der Gesetzestext.

arbeitsagentur.de/notfalldarlehen.pdf

Aktualisiert: 01.09.2021



Diese Seite ist erreichbar unter:

<https://abi.de/ausbildungs-und-studienstart/ausbildungsstart-vorbereiten/erste-tage-in-der-ausbildung-uebersicht>

oder scanne einfach den QR-Code